

GEMEINDE OTTENBACH



Editorial

2022: Zeitenwende weltweit!

Auch in Ottenbach?

Liebe Ottenbacherinnen
und Ottenbacher

Medien und politische Beobachter sind sich einig: Mit der abklingenden Pandemie und Russlands Angriff auf die Ukraine markiert das Jahr 2022 eine globale Zeitenwende, den Beginn einer neuen Ära. Innerhalb weniger Monate haben sich politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen verändert, die über Jahre hinweg stabil waren: Die Inflation ist zurück, die Zinsen steigen und damit für viele die Wohnkosten. Aufgrund der neuen Bedrohungslage überdenkt unser Land die Sicherheits- und Neutralitätspolitik. Künftig wird mehr ins Armeebudget investiert, womit Steuern erhöht oder anderswo Einsparungen erzielt werden müssen.

Was heisst das für Ottenbach? Geht der aktuelle Bauboom und das damit

verbundene Bevölkerungswachstum zu Ende? Wie entwickeln sich die Steuereinnahmen? Müssen wir uns auf mehr Flüchtlinge vorbereiten? Oder haben diese grundlegenden Veränderungen keinen wirklichen Einfluss auf die Entwicklung unseres Dorfes?

Die Behörden werden sich in der neuen Amtsperiode 2022-2026 mit diesen Fragen befassen müssen. Solange die Ungewissheit anhält, müssen Szenarien durchgespielt und umsichtig geplant werden. Womit auch nach Corona ein hohes Mass an Flexibilität gefordert ist. In dieser Lage ist es sicher kein Nachteil, dass ein erfahrener und fast unveränderter Gemeinderat die Legislatur in Angriff nimmt. Einzig das Finanz-Ressort erfährt eine Neuerung. Mit Franz Zeder verstärkt der bisherige Präsident der Rechnungsprüfungskommission und somit ein erfahrener Kollege unser Team.

Obwohl sich der Gemeinderat erst im November an der traditionellen Klausur eingehend mit obigen Fragen und der Festlegung der

Legislatur-Ziele 2022-2026 befasst werden, sind einige Eckwerte der neuen Amtsperiode bereits heute gegeben: Am 2./3. Juni 2023 wird die **Einweihung des Autobahnzubringers** stattfinden. Danach wird die **Sanierung der Achse Rickenbacher-/Affoltern-/Jonenstrasse** durch den Kanton gestartet. Die Gemeinde wird dann ebenfalls mit der **Realisierung des neuen Dorfzentrums** beginnen können. Gegeben, weil dringend, ist zudem die **Erweiterung des Schulraums** der Primarschule.

Eine Zeitenwende mit personellen Veränderungen steht auch in der **Gemeindeverwaltung** an. Nach fast sieben Jahren im Amt wurde die bisherige Gemeindeschreiberin, Evelyne Abegglen, an der Gemeindeversammlung im Juni mit einer stehenden Ovation verabschiedet. Zwischenzeitlich konnte ihre Nachfolgerin, Jasmin Haller, verpflichtet werden. Sie wird ihre Tätigkeit im Oktober aufnehmen. Bis dann amtiert Priska Altherr als «Springerin». Wie Sie weiter unten entnehmen können, mussten in der Verwaltung noch weitere Stellen neu

besetzt werden, was angesichts des ausgetrockneten Arbeitsmarktes alles andere als einfach ist und von allen Beteiligten ein hohes Mass an Flexibilität verlangt.

Unabhängig davon, ob eine globale, nationale oder lokale Zeitenwende ansteht, sie ist immer mit Ungewissheit und Veränderungen verbunden. Darum wünsche ich für die kommenden Monate uns allen viel Zuversicht und obendrein einen herrlichen Sommer!

Herzliche Grüsse

Gaby Noser Fanger
Gemeindepräsidentin

Neues aus Politik und Verwaltung

Konstituierung Gemeinderat

In der ersten Sitzung der Legislaturperiode 2022 bis 2026 haben die neuen Mitglieder des Gemeinderates die Konstituierung vorgenommen. Die Verteilung der Ressorts wurde wie folgt beschlossen:

Die Gemeindepräsidentin Gabriela Noser Fanger betreut neben den präsidialen Aufgaben erneut die Abteilung Hochbau. Gioia Schwarzenbach Wälti ist weiterhin Präsidentin der Primarschulpflege

und als solche im Gemeinderat für den Bereich Schule und Bildung zuständig. Peter Weis leitet die Abteilung Tiefbau und Werke, während Ronald Alder wiederum die Abteilung Gesundheit und Soziales sowie die Bibliothek verantwortet. Hans Hanselmann obliegt die Führung der Abteilung Sicherheit und Dienste sowie die Zusatzaufgaben Forstwirtschaft, Jagd und Verkehr. Zudem amtiert er als zweiter Vizepräsident. Franz Zeder übernimmt neu die Abteilung Finanzen und Liegenschaften und den Bereich Informatik. Zugleich ist er der erste Vizepräsident.



Gemeinderat der Legislatur 2022-2026: v.l.n.r. Ronald Alder, Franz Zeder, Gioia Schwarzenbach Wälti, Hans Hanselmann, Gabriela Noser Fanger und Peter Weis

Gemeindeverwaltung

Chantal Berger Mathey und Stefanie Zaugg haben ihre Tätigkeit für die Gemeinde Ottenbach per Ende Juni beendet. Der Bereich Hochbau wird interimistisch durch Ruth Prevedoni, Mitarbeiterin der Firma GPW betreut. Ausserdem konnten wir unsere ehemalige Lernende Larissa Mathys für eine befristete Unterstützung im Bereich Tiefbau gewinnen. Die Stelle als Leiter/in Abteilung Bau ist nach wie vor vakant.

Als Unterstützung in der Abteilung Einwohnerkontrolle und den Bereichen Soziales und Sicherheit konnte Yaëlle Hintze im Anschluss an ihren Springereinsatz ein Jahr engagiert werden. Zudem konnte Denise Disler übergangsweise für die Abteilung Präsidiales verpflichtet werden.

Am 15. August 2022 hat unsere Lernende Simea Eisenegger ihre dreijährige Lehre als Kauffrau in der Gemeindeverwaltung begonnen. Wir heissen Simea Eisenegger in Ottenbach herzlich willkommen.

Laila Iten hat ihre Lehre als Kauffrau erfolgreich bestanden. Ihre Lehrzeit

endete Mitte August. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Autobahnzubringer

Nach der Eröffnung der Ottenbacher Turbinenstrasse am 20. Mai und der Inbetriebnahme der Langacherstrasse im Juli wurde nun die Muristrasse für die Bauarbeiten der Parkierung Haas Shopping vorübergehend komplett gesperrt und der Verkehr Richtung Muri über den Kreisel Rickenbach umgeleitet. Der Zubringer auf Ottenbacher Grund sollte somit noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Für die Vollendung des Bauwerks fehlt dann noch der Abschnitt Bickwil in Obfelden. Die Arbeiten dauern dort bis Mai 2023. Beendet werden diese am 2./3. Juni 2023 mit dem offiziellen Einweihungsfest des Autobahnzubringers Obfelden/Ottenbach in der Überdeckung Bickwil. Die Vorbereitungen für dieses Volksfest haben bereits begonnen. Die Inbetriebnahme der Strasse ist für den 5. Juni 2023 geplant. Ein regelmässiger Statusbericht und ein Newsletter des kantonalen Tiefbauamtes



Eröffnung Turbinenstrasse am 20.5.22

werden weiterhin auf www.zh.ch oder www.ottenbach.ch publiziert.

Zentrumsgestaltung

Nachdem die Ottenbacher Stimmbewölkerung den Bruttokredit am 15. Mai 2022 an der Urne deutlich angenommen hat, treiben zurzeit die Kern- und Begleitgruppe die Detailplanung weiter voran. Dabei geht es um die genaue Ausgestaltung und Einrichtung des Spritzehüslis, der Brunnen und Wasserspiele, der Sitz- und Spielgelegenheiten sowie der Belege und Grünflächen. Die Begleitgruppe wurde für diese Phase um weitere Vertreter der LGO und des Kulturvereins sowie der Wirtin des Restaurants Post sowie dem Geschäftsführer der Landi Albis (Betreiberin des Volg-Ladens und Cafés Albis-Beck) ergänzt. Nach Abschluss der Detailplanung soll das

Bauprojekt Ende 2022 gemäss §16 Strassengesetz aufgelegt werden. Aktuell rechnet die Kerngruppe mit einer Realisierung des Projektes im Jahr 2024, wobei der Terminplan von der Instandsetzung der Affolternstrasse durch den Kanton abhängt.

Ottenbach: Für neues Dorfzentrum

Das Dorfzentrum in der Ämtler Gemeinde Ottenbach kann neu gestaltet werden. Die Stimmberechtigten haben dafür mit 716 zu 234 Stimmen einen Kredit über 2,2 Millionen Franken gesprochen. Die Stimmbeteiligung lag bei 49,5 Prozent.



Tages-Anzeiger, 15. Mai 2022

Erweiterung Schulraum

Letztmals wurde der Schulraum der Primarschule 2001 mit dem Anbau Chappelstein I erweitert. Seither sind Dorfbevölkerung und Schülerzahlen kontinuierlich gewachsen. Gleichzeitig haben sich die gesetzlichen Vorgaben und die Bedürfnisse verändert. Beispielsweise sind Gemeinde und Schule verpflichtet, eine bedarfsgerechte Tagesbetreuung bereitzustellen, und die Schule muss auch über Raum

für verschiedene, unterrichtsergänzende Angebote verfügen. Eine Projektgruppe, zusammengesetzt aus Mitgliedern der Primarschulpflege, Vertretern der Schule, Gemeinderat und Baufachleuten, befasst sich intensiv mit der bedarfsgerechten Erweiterung der Schul- und Betreuungsräumlichkeiten.

Am 29. September 2022 um 19:30 Uhr informieren wir Sie an einer Info-Veranstaltung im Gemeindesaal gerne ausführlich über die geplanten Erweiterungen des Schulraumes, welche der Bevölkerung voraussichtlich noch in diesem Jahr zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Hochbaukommission hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Devisme Alice und Amir Benjamin für den Umbau bestehendes Wohnhaus und Schopf inkl. neuen Dachgauben, neuer Photovoltaikanlage und neuer Aussendämmung bei den Gebäuden Vers.-Nrn. 300 und 301, Salzrain 6, Kat.-Nr. 71, Kernzone

- Hunziker Paul für das Erstellen einer Photovoltaikanlage beim Gebäude Vers.-Nr. 240, Kat.-Nr. 230, Ruedelweg 2, Kernzone
- Aregger Hanspeter für den Anbau einer Doppelgarage mit Wirtschaftsraum, interne Umbauten und Solaranlagen beim Gebäude Vers.-Nr. 958 sowie Solaranlagen bei den Gebäuden Vers.-Nrn. 1103 und 1139, Muristrasse 26, Kat.-Nr. 1211, Zone WG2
- Gmeiner Markus für den Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage (Aussenaufstellung) beim Gebäude Vers.-Nr. 987, Stüdlerstrasse 21a, Kat.-Nr. 1287, Zone WG2

Die Hochbaukommission bewilligte kleinere Vorhaben im Anzeigeverfahren.

Behördensprechstunde 2022

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen an den Gemeinderat Ottenbach? Die zweimonatlich stattfindende Behördensprechstunde bietet Ihnen Gelegenheit, diese anzubringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der nächste Termin:

Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr
 Ort: Gemeindehaus
 Daten: **19. September 2022**
 Gabriela Noser Fanger
 und Ronald Alder
7. November 2022
 Gabriela Noser Fanger und
 Gioia Schwarzenbach Wälti

Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei Zürich

Als die Kantonspolizei mit der Semistation (Anhänger) eine Geschwindigkeitskontrolle an der Rickenbacherstrasse während mehrerer Tagen (25.04. bis 02.06.2022) machte, wurden rund 3'057 Fahrzeuge kontrolliert. Davon waren 159 (5.2 %) Fahrzeuge zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 76 km/h.

Kehrichtsammlung

Wiederholt werden Kehrichtsäcke vor den offiziellen Sammelzeiten am Strassenrand deponiert. In der Nacht und am Morgen früh reissen Tiere diese Säcke auf und verteilen den Abfall auf den öffentlichen Strassen und Trottoirs. Leider kommt es dann zu unschönen Bildern:



Für den Werkdienst somit keine angenehme Arbeit, die Verunreinigungen wieder wegzuräumen. **Bitte deponieren Sie die Kehrichtsäcke erst am Sammeltag ab 06.00 Uhr.**

Als Alternative steht Ihnen die Abfallsammelstelle am «Alten Postweg» jederzeit zur Verfügung.



Dörrhüsli

Das Ottenbacher Dörrhüsli-Team ist ab dem 4. August 2022 wieder für Sie da!

Auch dieses Jahr wird das Dörrteam, Madeleine Leibacher und Raina Thali, bemüht sein, Ihre frischen Produkte sorgfältig und einwandfrei zu dörren. Damit Ihnen Ihr Gedörrtes lange Freude bereitet und der Dörrbetrieb optimal ablaufen kann, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Nur gesundes und reifes Obst und Gemüse ergibt ein gutes Endprodukt.
- Das Rohmaterial muss zugerüstet angeliefert werden, d. h. halbiert, in Schnitze oder Ringe geschnitten, Bohnen unbedingt blanchieren (wie zum Tiefkühlen).
- Eine Voranmeldung ab 10 kg Frischgut erlaubt uns einen optimierten Dörrbetrieb und erspart Ihnen lange Wartezeiten (Raina Thali, Tel. 044 322 66 46/079 791 58 63, oder Madeleine Leibacher, 079 354 50 26/056 543 10 21).
- Haben Sie vor dem 4. August 2022 bereits grössere Mengen (über 10 kg) an Dörrgut, dann kontaktieren Sie uns.
- Die Preise verstehen sich per kg Frischgut und sind bei der Anlieferung zu bezahlen.
- Weitere Informationen erhalten Sie von uns im Dörrhüsli oder auch telefonisch.

Öffnungszeiten:

Ab dem 4. August bis 31. Oktober 22,
 letzte Abholung am 3. November 22
 Montag und Donnerstag:
 17.30-18.30 Uhr



Öffnungszeiten Pilzkontrolle

ab 15. August 2022

Samstag: 17.00-18.00 Uhr
 Sonntag: 17.00-18.00 Uhr
 Mo-Fr: nach telefonischer Vereinbarung

Schonzeit der Pilze im Kanton Zürich vom 1. bis und mit 10. jeden Monat.

Pilzkontrolleurin:

Frau Pamela Rösch

Feldweg 5

8916 Jonen

Tel. 056 634 14 71

Email: pam_roesch@gmx.ch



Aus der Energiekommission

Energie rund um Ottenbach

Die aktuellen Meldungen zur Energieversorgung reissen nicht ab, es wird auch schon vor einem frostigen Winter gewarnt. Da stellt sich die Frage, welche Energie in Ottenbach selber erzeugt wird.

Erstaunlicherweise gibt es in unserem Dorf zahlreiche Energieerzeuger:

- Holzschnitzel aus dem Wald werden z. B. im Schulhaus verfeuert.



Silo der Holzschnitzel in der Heizanlage des Schulhauses Chappelstein

- Solarenergie wird immer mehr zur Wärmeerzeugung und als Photovoltaik genutzt.
- Die Ökopower AG in Rickenbach erzeugt Strom aus unseren Bio-Abfällen.

Trotzdem beziehen wir einen grossen Teil unserer Energie nach wie vor aus anderen Quellen, namentlich aus Erdöl und -gas.

Ein Kostenvergleich zeigt, dass heute eine kWh Energie aus Benzin rund 26 Rappen kostet (ein Liter Benzin liefert ca. 8.5 kWh Energie für Fr. 2.20). Gleichzeitig ist Strom mit ca. 15 bis 18 Rappen pro kWh wesentlich günstiger als Benzin oder Diesel. Daraus lässt sich u.a. Folgendes ableiten:

1. Strom ist zu billig (weil eigentlich teurer in der Herstellung als Benzin). Es muss aus verschiedenen Gründen befürchtet werden, dass er teurer wird.
2. Der hohe Öl- und Benzinpreis müsste Investitionen in Alternativen begünstigen.

Ohne gleich die vollständige Eigenständigkeit in der Energieversorgung anzustreben, sind

kleine Schritte auch kurzfristig möglich.

Während die Wasserkraft in Ottenbach nicht so einfach gesteigert werden kann und auch die Bio-Abfälle in der Ausbaumöglichkeit begrenzt sind, gibt es Potenzial bei Holz und vor allem bei der Solarenergie.

Wenn alle Dachflächen in Ottenbach mit Photovoltaik-Anlagen bestückt wären, würde die Energie ausreichen, um jeden Haushalt zu versorgen (inklusive

mit 20.000 km jährlicher Elektromobilität). Das Problem des Stromüberschusses im Sommer gegenüber dem Heizungsbedarf im Winter ist damit zwar noch nicht gelöst, aber die Abhängigkeit von volatilen Preisen ist zumindest verringert. Eine Lösung dafür könnte die Wasserstofftechnologie bieten. In Hausen am Albis gibt es bereits eine erste Anlage. Allerdings wird diese Technologie erst in ein paar Jahren eine kommerziell sinnvolle Option sein.

Ihre Energiekommission Ottenbach



Photovoltaikanlage auf dem Werkhof

Abfallkalender August und September 2022

Grüngutabfuhr Dienstag ab 07:00 Uhr
Kehrichtabfuhr Mittwoch ab 07:00 Uhr
Altpapier- und Kartonsammlung, Samstag, 27. August 2022, Wassersportclub

August	September
1 Mo Bundesfeier 31	1 Do
2 Di	2 Fr
3 Mi	3 Sa
4 Do	4 So
5 Fr	5 Mo 36
6 Sa	6 Di
7 So	7 Mi
8 Mo 32	8 Do
9 Di	9 Fr
10 Mi	10 Sa
11 Do	11 So
12 Fr	12 Mo 37
13 Sa	13 Di
14 So	14 Mi
15 Mo Mariä Himmelfahrt 33	15 Do
16 Di	16 Fr
17 Mi	17 Sa
18 Do	18 So
19 Fr	19 Mo 38
20 Sa	20 Di
21 So	21 Mi
22 Mo 34	22 Do
23 Di	23 Fr
24 Mi	24 Sa
25 Do	25 So
26 Fr	26 Mo 39
27 Sa	27 Di
28 So	28 Mi
29 Mo 35	29 Do
30 Di	30 Fr
31 Mi	



Primarschule Ottenbach

PSO Aktuell

Das Schuljahr 21/22 war für die Primarschule Ottenbach sehr ereignisreich. Geprägt wurde das Schuljahr besonders durch das Coronavirus. Viel Flexibilität von allen Beteiligten war gefragt, um die Situation gut zu meistern. Nach den Frühlingsferien konnten endlich wieder Anlässe über die Klassen und Stufen hinweg stattfinden, was das gute Schulklima unterstützte. Ein grosses Highlight war die Zirkuswoche kurz vor den Sommerferien.

Weiter befasste sich die Schule intensiv mit der Schulraumerweiterung. Das Thema wird im nächsten Jahr auf der Agenda bleiben.

Verabschiedungen

Drei Mitarbeitende verabschieden sich am Ende des Schuljahres von unserer Schule. Wir danken ihnen für

die geleisteten Dienste und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste!

Ivo Benz

Zehn Jahre lang war Ivo Benz an unserer Schule als Klassenassistent tätig. An verschiedenen Klassen unterstützte er Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Er begleitete Klassen in Klassenlager oder auf Ausflügen und arbeitete immer auch gerne bei klassenübergreifenden Anlässen mit. Seine Arbeit wurde von den Kindern und den Lehrpersonen sehr geschätzt. Wir lassen Ivo Benz ungern ziehen, verstehen aber seinen Wunsch, sich wieder vermehrt auf seine Tätigkeiten als Künstler zu konzentrieren.

Dino Wolf

Seit 2015 wirkte Dino Wolf als Klassenlehrer an der Mittelstufe und als Schulleiter an unserer Schule. Mit seiner Arbeit und seinem Engagement hat er die Schule